

Cristal



# Chlor-Langzeit-Tabletten

Langsam lösliche Chlortabletten zur Langzeitdesinfektion

## Anwendungsbereich:

Die kalkfreien, langsam löslichen Chlor-Langzeit-Tabletten wirken über lange Zeit gegen Bakterien, Viren und Pilze im Schwimmbadwasser und bauen organische Trübstoffe und Verunreinigungen ab. Chlor-Langzeit-Tabletten sind bei allen Wasserhärten einsetzbar, lösen sich rückstandsfrei und führen nicht zu Ablagerungen oder verstopften Filtern.

## Vorteile:

- ▶ Große 200 g-Tabletten mit hoher Leistungsreserve
- ▶ Sehr hoher Aktiv-Chlor-Gehalt
- ▶ Kalkfrei, pH-neutral
- ▶ Langsam und rückstandsfrei löslich; keine verstopften Dosierleitungen und Filter
- ▶ Bei jeder Wasserhärte einsetzbar
- ▶ Stabilisierende Wirkung auf freies aktives Chlor im Wasser
- ▶ Verhindern zu raschen Chlorabbau bei höheren Wassertemperaturen und starker Sonneneinstrahlung

## Produktbeschreibung:

Extrem langsam lösliche Chlor-Großtabletten mit besonders langer und konstanter Auflösedauer. Inhaltsstoffe: 100 g des Produktes enthalten 92 g Symclosen.

## Anwendungsempfehlung:

Voraussetzung für eine wirksame Chlorung ist das Einstellen des pH-Wertes auf 7,0 – 7,4 mit pH-Senker oder pH-Heber.

Sicherheitshinweise siehe Rückseite

**Zugabe:** Vorzugsweise abends, nach dem Badebetrieb. Am besten im Dosierschwimmer oder über den Skimmer.

**Erstzugabe:** 1 Tabl. pro 30 m<sup>3</sup> Beckeninhalte sowie 2 Schockchlortabletten (oder 40 g Chlorgranulat) pro 10 m<sup>3</sup>. **Nachdosierung:** 1 Tabl. pro 30 m<sup>3</sup> Beckeninhalte ca. alle 1–2 Wochen. **Kontrolle:** Der mind. 1 × pro Woche mit dem PoolTest oder Wassertestgerät gemessene Chlorwert für freies, nicht gebundenes Chlor soll zwischen 0,3 und 0,6 mg/L liegen.

- ▶ **Tipp:** Für schnelle Korrekturen Chlorgranulat bzw. Schockchlortabletten zusetzen. Bei kleineren Schwimmbecken (< 25 m<sup>3</sup>) anstatt Chlor-Langzeit-Tabletten Mini Chlortabletten verwenden.



## Wichtige Hinweise:

Wegen Gefahr von Bleichflecken Chlor-Langzeit-Tabletten nicht direkt ins Becken werfen bzw. in direkten Kontakt mit chlorunbeständigen Werkstoffen bringen, sondern nur im Dosierschwimmer oder über den Skimmer auflösen.

- ▶ **Tipp:** Gegen Algenwachstum empfiehlt sich zusätzlich die regelmäßige Zugabe von Algenverhütung bzw. Algenverhütung schaumfrei. Zur Verhinderung von Kalkausfällungen und -ablagerungen wird bei hartem Wasser ab 10 °dH die Zugabe von Härtestabilisator empfohlen.



# Sicherheitshinweise

für Chlor-Langzeit-Tabletten, Sycmlosen  
EG-Nr. 201-782-8, Reg.-Nr.: N-10357

Dieses Produkt ist ausschließlich für den angegebenen Zweck gemäß Beschreibung zu verwenden.

## Kennzeichnung nach EG-Richtlinien / GefStoffV:



Xn = Gesundheitsschädlich

Fällt nicht unter die ChemVerbotsV.  
Es besteht kein Selbstbedienungs-  
verbot und es ist kein Sachkunde-  
nachweis erforderlich.



N = Umweltgefährlich

in konzentrierter Form

## Gefahrenhinweise (R-Sätze) / Sicherheitsratschläge (S-Sätze) für konzentriertes Produkt:

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. R36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane. R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S8: Behälter trocken halten. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S29/56: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problematikabfallentsorgung zuführen. S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, **insbesondere nicht mit anderen Chlorprodukten mischen**, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können. **Von Zündquellen, brennbaren Stoffen und Feuer fernhalten.** Nicht einnehmen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Erste Hilfe: Maßnahmen wie bei Chlorgas. Siehe Merkblatt für gefährliche Arbeitsstoffe. Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung entfernen. Nach Einatmen: Verletzte an die frische Luft bringen, bequem lagern, Arzt hinzuziehen. Nach Hautkontakt: Betroffene Hautstellen sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lidspalten sofort 10–15 Min. gründlich mit Wasser ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sehr viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

## Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Sand, viel Wasser. Umgebungsbrand mit viel Wasser löschen.

Ungeeignete Löschmittel: Wenig Wasser, Schaum.

Besondere Gefährdung durch den Stoff: Chlorgas, Stickstofftrichlorid.

Besondere Schutzausrüstung: Luftunabhängiges Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Kleine Mengen des Produktes mechanisch aufnehmen und in viel Wasser auflösen. Zusätzliche Hinweise:

Freigesetztes Produkt in reichlich Wasser auflösen. Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

## Handhabung und Lagerung:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen und brennbaren Stoffen fernhalten. Nicht rauchen, Behälter verschlossen halten. Kühl und trocken lagern in gut belüfteten Räumen. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln/Futtermitteln lagern. Persönliche Schutzausrüstung: Gummihandschuhe, Schutzbrille. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

## Zu vermeidende Bedingungen und Stoffe:

Hohe Temperaturen. Schlechte Belüftung. Verunreinigung des Produktes. Feuchtigkeit. Brennbare Stoffe, organische Verbindungen, leicht chlorierbares und oxidierbares Material, stickstoffhaltige Verbindungen, Säuren, Calciumhypochlorit.

## Allgemeine Bemerkungen:

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

**Cristal**